



2018

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung 2016

Besitz- und Pachtverhältnisse
der landwirtschaftlichen Betriebe

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	10
----------------------	-----------

Tabellen

T 1	Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener und/oder gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 2016 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0401R)	12
T 2	Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0402R)	13
T 3	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0403R)	15
T 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des durchschnittlichen Jahrespachtentgeltes in Euro je Hektar (0404R)	17
T 5	Landwirtschaftliche Betriebe 2016 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0405R)	18
T 6	Landwirtschaftliche Betriebe und Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit geschlossener Hofpacht 2016 (0406R)	20
T 7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen und Größenklassen der Rebfläche (1005R)	20
T 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau 2016 nach Pachtverhältnissen und Größenklassen der Rebfläche	21

Übersichten

Ü 1	Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2016 (bei landwirtschaftlichen Betrieben)	7
Ü 2	Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971	9
Ü 3	Erhebungsgrenzen für Forstbetriebe seit 1971	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Agrarstrukturerhebung dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Aus den Ergebnissen lässt sich der Strukturwandel in der Landwirtschaft erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung, die Bestandteil der Agrarstrukturerhebung ist, werden für die Berechnung von vorläufigen und endgültigen Erntemengen genutzt. Sie dienen u. a. auch zur Vorbereitung der Gemüseerhebung, Zierpflanzenerhebung, Baumschulerhebung, Baumobstanbauerhebung und Strauchbeerenerhebung, wo einzelne Kulturarten der Bodennutzung differenzierter erfragt werden.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission vom 30. November 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910).

Erhebungsumfang

Die Agrarstrukturerhebung fand 2016 allgemein statt. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurde nur ein Teil der Merkmale allgemein erhoben. Die übrigen Merkmale wurden auf repräsentativer Basis erfragt. In die Grundgesamtheit werden landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten. Aus dem Kreis der landwirtschaftlichen Betriebe wurde in eine geschichtete Stichprobe rund 6 500 landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, während dessen rund 13 700 Betriebe mit einem reduzierten Fragebogen als Nichtstichprobenbetrieb befragt wurden. Die Befragung der Forstbetriebe umfasste rund 2 400 Einheiten,

Regionale Ebene

Die allgemein (total) erhobenen Merkmale werden - soweit es die Geheimhaltungsbestimmungen zulassen - auch regional veröffentlicht. Für die repräsentativ erhobenen Merkmale liegen nur Ergebnisse für das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Agrarstrukturerhebung 2016 waren landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe.

Für landwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze mit mindestens fünf Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als fünf Hektar LF und mindestens:

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,

- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel,
- 0,5 Hektar Hopfenfläche,
- 0,5 Hektar Tabakfläche,
- 1 Hektar Dauerkulturfläche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 Hektar Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 Hektar Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Für forstwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze von 10 ha Waldfläche oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen), sofern diese Betriebe, nicht bereits durch die oben aufgeführten Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe auskunftspflichtig sind.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Allgemein erhoben wurden im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 die Erhebungsmerkmale der Bodennutzungshaupterhebung, die Rechtsform, die Viehbestände, der ökologische Landbau sowie die Buchführung und Art der Gewinnermittlung. Repräsentativ erfragt wurden die Erhebungsmerkmale zur Bewässerung, zu den Arbeitskräften, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Berufsbildung, die Einkommenskombinationen, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung, die Bodenbearbeitung und Bodenerhaltung, die im Umweltinteresse genutzten Flächen sowie zu den Wirtschaftsdüngern. Siehe hierzu auch Übersicht 1.

Bestandteil der Agrarstrukturerhebung 2016 waren auch Merkmale, die sich speziell an Betriebe richteten, die gärtnerische Kulturen anbauen. Hierzu gehörten Fragen zur Struktur der Betriebseinnahmen und die Erhebung des Bestands an hohen begehbaren Schutzabdeckungen nach der Art der Eindeckung sowie deren Beheizung.

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Pachtentgelte nach Größenklassen der selbst bewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche, Pachtentgelten und Rebfläche. Enthalten sind ferner ausgewählte Ergebnisse für Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen.

Bei den Pachtentgelten für Acker-, Dauergrünland, Rebfläche und sonstige LF handelt es sich um die Pachtzahlungen für Einzelgrundstücke. Nicht berücksichtigt wurden die Pachtzahlungen für die LF im Rahmen einer geschlossenen Hofpacht (Betrieb wird mit Gebäuden gepachtet) und die Pachtentgelte für die von Familienangehörigen des Betriebsinhabers zugepachteten Flächen, da hier der Pachtpreis häufig nach anderen Kriterien als denen von Angebot und Nachfrage festgelegt wird. Die im Rahmen von geschlossenen Hofpachten für die LF gezahlten Entgelte werden stattdessen getrennt ausgewiesen.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung erfolgte nur bei den repräsentativ erhobenen Merkmalen. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können dementsprechend nur bei diesen Merkmalen auftreten. Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht, z. B. Betriebe mit großen Flächen, den Hochrechnungsfaktor eins. Bei geänderten Schichtgrößen (z. B. durch Antwortausfälle) werden die Hochrechnungsfaktoren entsprechend angepasst.

Um Aussagen zu der Qualität der hochgerechneten Ergebnisse treffen zu können, ist in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2 Prozent
- B - rel. Standardfehler 2 Prozent bis unter 5 Prozent
- C - rel. Standardfehler 5 Prozent bis unter 10 Prozent
- D - rel. Standardfehler 10 Prozent bis unter 15 Prozent
- E - rel. Standardfehler 15 Prozent und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Nicht stichprobenbedingte Fehler, wie Fehler in der Erfassungsgrundlage, können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Hierfür werden verschiedenste Verwaltungsregister, z. B. das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) zur Aktualisierung der Grundgesamtheit herangezogen. Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen befüllt und somit möglichst geringgehalten. Weitere Ursachen für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben werden durch Plausibilitätskontrollen in den meisten Fällen weitgehend erkannt und korrigiert. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Erhebung finden hierzu zahlreiche Fehlerschlüssel Anwendung.

Vergleichbarkeit

Zu Vergleichszwecken können die Ergebnisse der früheren Agrarstrukturerhebungen und Landwirtschaftszählungen herangezogen werden. Zu beachten ist allerdings, dass die Vergleichbarkeit aufgrund der Änderungen bei den unteren Erfassungsgrenzen (siehe Übersicht 2 „Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971“ und der sozialökonomischen Betriebstypisierung eingeschränkt ist. Ferner bezogen sich die Jahrespachtentgelte vor 1991 sowohl auf Einzelgrundstücke als auch auf die LF der als Ganzes (mit Gebäuden) gepachteten Betriebe.

Besondere fachliche Hinweise

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden in verschiedenen statistischen Berichten mit der Kennziffer C IV – Agrarstruktur veröffentlicht. Darüber hinaus werden für die Themenbereiche wie Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe (Kennziffer C 1033), Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe (Kennziffer C 3033) und Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, (Kennziffer C 4033) weitere statistische Berichte mit Ergebnissen auf Kreisebene publiziert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Meldungen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Erhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Lagekoordinaten des Betriebssitzes ¹	2016	total
Rechtsform	2016	total
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung ²	2016	total
• Anbau auf dem Ackerland		
• Dauerkulturen und Dauergrünland		
• Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		
• Erzeugung von Speisepilzen		
Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Bodenmanagement	die letzten 12 Monate	repräsentativ
• Bodenbearbeitungsverfahren		
• Fruchtwechsel	Anbaujahre 2015 und 2016	
• Erosionsschutz	Oktober 2015 bis Februar 2016	
• Zwischenfruchtanbau	Juni 2015 bis Mai 2016	total
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2016	repräsentativ
Pachtflächen und Pachtentgelte	2016	repräsentativ
• darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen	die letzten zwei Jahre	
Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen	2016	total bei Betrieben mit Anbau von Gartenbaugewächsen
• Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)		
• Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	2015	
• Einnahmen des Betriebes		
Viehbestände	01. März 2016	total
• Rinder ³ , Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschließlich Haltungplätze		
Ökologischer Landbau	2016	total
Wirtschaftsdüngerausbringung	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
• Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger		
• Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten		
• Ausbringungstechnik		
• Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
• Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte	März 2015 bis Februar 2016	repräsentativ
• Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)		
• Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)	Kalenderjahr 2015	

¹ Übernahme aus Verwaltungsdaten. – ² Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich. – ³ Rinder werden aus Verwaltungsdaten (HI-Tier-Rinderdatenbank) übernommen.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers	2016	repräsentativ
<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 		
Gewinnermittlung/ Umsatzbesteuerung	Die letzten 12 Monate	total
<ul style="list-style-type: none"> Gewinnermittlung Umsatzbesteuerung 	Wirtschaftsjahr 2015 / 2016	
	2015	
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ¹	Januar 2014 bis Dezember 2016	repräsentativ
Ökologische Vorrangflächen ²	2016	repräsentativ

1 Übernahme aus Verwaltungsdaten. – 2 Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich.

Ü 2

Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	50 Ar	1 ha	2 ha	5 ha
Rinder	-	8 Tiere		10 Tiere
Milchkühe und Färsen über 2 Jahre	3 Tiere	-	-	-
Kälber unter 3 Monate	5 Tiere	-	-	-
Übrige Rinder	5 Tiere	-	-	-
Schweine	8 Tiere			50 Tiere
Zuchtsauen	5 Tiere	-	-	10 Tiere
Schafe	50 Tiere		20 Tiere	
Ziegen	-	-	-	20 Tiere
Geflügel	-	-	-	1 000 Plätze ¹
Legehennen	120 Tiere	200 Tiere		-
Junghennen	-	200 Tiere		-
Gänse, Enten, Truthühner	200 Tiere			-
Schlacht- oder Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	-	200 Tiere		-
Dauerkulturfläche im Freiland	-	-	-	1 ha
Rebfläche	30 Ar			50 Ar
Obstfläche	50 Ar	30 Ar		50 Ar
Hopfenfläche	30 Ar			50 Ar
Tabakfläche	30 Ar			50 Ar
Baumschulfläche	20 Ar	30 Ar		50 Ar
Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland	-	-	-	50 Ar
Gemüseanbau im Freiland	30 Ar			-
Heil- und Gewürzpflanzen	1 Ar		30 Ar	-
Gartenbausämereien	1 Ar		30 Ar	-
Blumen- oder Zierpflanzenanbau im Freiland	10 Ar		30 Ar	
Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas	1 Ar		3 Ar	-
Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	10 Ar
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	10 Ar

¹ bis 2015 1 000 Tiere.

Ü 3

Erhebungsgrenzen für Forstbetriebe seit 1971

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-		
Waldfläche	-	1 ha	2 ha	-
Waldfläche oder Flächen mit schnellwachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen)	-			10 ha

Glossar

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen z. B. Gewächshäuser). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/-r Inhabers/-in (Betriebsinhabers/-in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind (ohne Gesellschaftervertrag).

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschließlich GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Personen

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen, die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), ertragsarmes Dauergrünland (u. a. Hutungen, Heiden und Streuwiesen) und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-, bzw. Prämienanspruch. Nicht hierzu zählt der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Eigene selbstbewirtschaftete LF

Ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die gleichzeitig Eigentum des Betriebsinhabers ist. Altenteilerland wird zur selbstbewirtschafteten eigenen LF des befragten Betriebes gerechnet, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Arbeitskräften und eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Fläche, die vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden ist. Es kann sich dabei um die Pacht von Einzelgrundstücken und/oder eines gesamten Betriebes (geschlossene Hofpacht) handeln. Verpächter können Familienangehörige (Eltern, Großeltern, Geschwister oder Kinder des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten) oder sonstige natürliche oder juristische Personen sein. Nicht einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet worden ist.

Geschlossene Hofpacht

Die geschlossene Hofpacht umfasst die Pachtung eines ganzen Betriebes mit Gebäuden. Die Pachtentgelte beziehen sich aber nur auf die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Pachtentgelt

Nachgewiesen wird nur das Pachtentgelt für Pachtflächen, die der Betrieb von familienfremden Personen gepachtet hat.

Rebland/Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Selbst bewirtschaftete LF des Betriebes

Das ist die vom Betrieb selbst bewirtschaftete LF, ohne Rücksicht darauf, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist. Sie schließt die Fläche von erhaltenem Dienstland, Heuerlingsland und aufgeteilter Allmende ein.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupterwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe sind dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Zwischen 1997 und 2007 lag ein Haupterwerbsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent betrug.

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

Zu der unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen LF gehören z. B. Dienstland, Heuerlingsland, aufgeteilte Allmende sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden.

T 1

Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener und/oder gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 2016 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0401R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt ¹		Davon Betriebe mit						
			nur eigener LF ²		nur Pachtfläche		eigener LF ² und Pachtfläche		
	Betriebe	LF	Betriebe	eigene LF ²	Betriebe	Pachtfläche	Betriebe	eigene LF ²	Pachtfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	
Insgesamt									
unter 5	3,8 A	8,0 B	1,8 B	3,1 B	0,4 C	0,7 D	1,6 B	2,4 B	1,8 C
5 – 10	3,0 B	20,7 B	1,0 C	6,6 C	0,3 D	2,2 D	1,7 B	6,6 B	5,4 C
10 – 20	3,2 B	45,6 B	0,5 D	7,1 D	0,3 D	3,9 D	2,4 B	18,0 B	16,6 B
20 – 50	3,0 B	94,2 B	0,2 D	5,8 D	0,3 D	7,4 D	2,5 B	33,1 B	47,9 B
50 – 100	2,4 A	172,9 A	/ E	. E	0,1 D	. D	2,2 B	. B	. B
100 – 200	1,6 A	220,0 A	/ E	/ E	0,1 D	7,3 D	1,5 A	62,4 B	147,1 B
200 und mehr	0,5 A	122,7 A	0,0 B	. B	0,0 D	. D	0,4 A	. A	. A
Insgesamt	17,5 A	684,1 A	3,7 B	32,4 B	1,4 C	34,3 C	12,4 A	207,0 A	410,4 A
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
unter 5	3,5 A	7,4 B	1,6 B	2,9 B	0,4 C	0,7 D	1,5 B	2,2 B	1,7 C
5 – 10	2,7 B	18,6 B	0,9 C	5,8 C	0,3 D	2,2 D	1,5 B	5,8 C	4,8 C
10 – 20	2,7 B	38,7 B	0,5 D	6,4 D	0,3 D	3,8 D	2,0 B	14,4 B	14,1 C
20 – 50	2,6 B	82,5 B	0,2 D	/ E	0,2 D	7,0 D	2,2 B	28,4 B	42,5 B
50 – 100	2,1 B	145,3 B	/ E	/ E	0,1 D	6,8 D	1,9 B	44,8 B	89,8 B
100 – 200	1,2 B	165,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,2 B	45,6 B	112,3 B
200 und mehr	0,3 B	68,2 A	0,0 C	0,8 C	/ E	/ E	0,2 B	15,8 B	49,5 A
zusammen	15,1 A	526,3 A	3,3 B	26,9 C	1,3 C	27,6 C	10,5 A	157,0 A	314,8 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
unter 5	1,3 B	3,1 B	0,6 C	1,2 C	/ E	/ E	0,6 C	1,1 C	0,7 C
5 – 10	1,1 B	8,2 B	0,3 D	2,3 D	/ E	/ E	0,7 C	3,2 C	2,2 C
10 – 20	1,3 B	18,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,0 B	7,5 C	7,0 C
20 – 50	1,1 B	36,0 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,0 B	13,6 C	18,1 C
50 – 100	1,3 B	94,9 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,2 B	31,4 B	56,7 B
100 – 200	1,1 B	141,4 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,0 B	39,4 B	96,7 B
200 und mehr	0,2 B	62,5 B	0,0 C	0,8 C	/ E	/ E	0,2 B	14,1 B	45,4 A
zusammen	7,4 A	364,3 A	1,2 C	14,2 C	0,4 C	13,1 C	5,7 A	110,2 A	226,8 A
Nebenerwerbsbetriebe									
unter 5	2,2 B	4,3 B	1,0 B	1,7 C	0,3 D	0,5 D	0,9 C	1,1 C	1,0 C
5 – 10	1,6 C	10,4 C	0,6 C	3,6 D	/ E	/ E	0,8 C	2,6 D	2,6 D
10 – 20	1,5 C	20,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	1,0 C	7,0 C	7,1 C
20 – 50	1,5 B	46,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,3 C	14,8 C	24,4 C
50 – 100	0,7 B	50,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,7 C	13,4 C	33,2 C
100 – 200	0,2 C	24,1 C	-	-	/ E	/ E	0,2 C	6,2 C	15,6 C
200 und mehr	0,0 C	5,7 C	-	-	-	-	0,0 C	1,7 C	4,1 C
zusammen	7,7 A	162,0 B	2,1 B	12,7 C	0,9 C	14,5 C	4,7 B	46,8 B	88,0 B
noch von Insgesamt									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
zusammen	2,3 B	153,6 B	0,3 C	5,0 C	0,1 D	5,9 D	1,9 B	48,7 B	94,1 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
zusammen	/ E	4,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	1,3 D	1,5 C

1 Ohne unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF. – 2 Eigene selbstbewirtschaftete LF.

T 2

Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0402R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt		Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF			Betriebe mit gepachteter LF		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	eigene LF ¹	Betriebe	LF	Pachtfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	
Insgesamt								
unter 5	3,8 A	8,3 B	3,4 B	7,5 B	5,5 B	2,0 B	5,1 B	2,5 B
5 – 10	3,0 B	22,0 B	2,7 B	19,8 B	13,2 B	2,0 B	14,7 B	7,6 C
10 – 20	3,2 B	47,3 B	2,9 B	42,9 B	25,1 B	2,7 B	39,5 B	20,5 B
20 – 50	3,0 B	97,4 B	2,8 B	89,4 B	38,8 B	2,8 B	90,7 B	55,3 B
50 – 100	2,5 A	177,9 A	2,3 B	167,6 B	58,9 B	2,4 A	172,0 A	114,0 B
100 – 200	1,6 A	226,1 A	1,6 A	217,1 A	65,6 B	1,6 A	221,3 A	154,4 A
200 und mehr	0,5 A	127,5 A	0,4 A	122,6 A	32,2 A	0,4 A	124,5 A	90,4 A
Insgesamt	17,6 A	706,6 A	16,1 A	666,9 A	239,4 A	13,9 A	667,7 A	444,7 A
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
unter 5	3,5 A	7,6 B	3,1 B	6,8 B	5,0 B	1,9 B	4,7 B	2,4 C
5 – 10	2,7 B	19,8 B	2,4 B	17,5 B	11,6 B	1,8 B	13,2 B	7,0 C
10 – 20	2,8 B	40,2 B	2,5 B	36,0 B	20,8 B	2,3 B	33,2 B	17,9 B
20 – 50	2,6 B	84,9 B	2,4 B	77,5 B	33,0 B	2,4 B	79,7 B	49,5 B
50 – 100	2,1 B	148,8 B	2,0 B	141,4 B	48,7 B	2,0 B	143,4 B	96,7 B
100 – 200	1,2 B	168,5 B	1,2 B	162,9 B	48,1 B	1,2 B	165,5 B	117,4 B
200 und mehr	0,3 B	69,6 A	0,3 B	67,5 A	16,6 B	0,3 B	68,6 A	51,6 B
zusammen	15,1 A	539,4 A	13,8 A	509,5 A	183,9 A	11,8 A	508,3 A	342,4 A
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 5	1,3 B	3,2 B	1,2 B	3,0 B	2,2 B	0,7 C	2,0 C	0,9 C
5 – 10	1,1 B	8,4 B	1,1 B	7,9 C	5,5 C	0,8 C	6,0 C	2,7 C
10 – 20	1,3 B	18,5 B	1,2 B	17,2 C	10,1 C	1,1 B	15,9 C	8,2 C
20 – 50	1,1 B	36,6 B	1,0 B	34,0 B	15,5 C	1,0 B	34,5 C	20,5 C
50 – 100	1,3 B	97,0 B	1,3 B	92,4 B	34,3 B	1,3 B	93,1 B	60,7 B
100 – 200	1,1 B	143,6 B	1,0 B	140,5 B	41,9 B	1,0 B	140,6 B	99,5 B
200 und mehr	0,2 B	63,8 B	0,2 B	61,7 A	14,9 B	0,2 B	62,8 B	47,5 B
zusammen	7,4 A	371,2 A	7,0 A	356,7 A	124,4 A	6,2 A	355,0 A	239,9 A
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 5	2,2 B	4,4 B	1,9 B	3,9 B	2,8 B	1,2 B	2,7 C	1,5 C
5 – 10	1,6 C	11,4 C	1,3 C	9,6 C	6,1 C	1,0 C	7,2 C	4,3 C
10 – 20	1,5 C	21,7 C	1,3 C	18,8 C	10,8 C	1,2 C	17,3 C	9,7 C
20 – 50	1,5 B	48,3 B	1,4 B	43,4 B	17,5 C	1,4 B	45,2 B	29,1 C
50 – 100	0,7 B	51,8 B	0,7 C	48,9 C	14,4 C	0,7 C	50,3 C	36,0 C
100 – 200	0,2 C	24,9 C	0,2 C	22,4 C	6,2 C	0,2 C	24,9 C	17,9 C
200 und mehr	0,0 C	5,8 C	0,0 C	5,8 C	1,7 C	0,0 C	5,8 C	4,1 C
zusammen	7,7 A	168,2 B	6,8 A	152,8 B	59,5 B	5,7 B	153,3 B	102,5 B
noch von Insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
zusammen	2,4 B	162,9 B	2,2 B	153,8 B	53,7 B	2,0 B	155,7 B	99,9 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
zusammen	0,1 D	4,4 C	/ E	3,5 C	1,8 D	/ E	3,8 C	2,4 D

¹ Eigene selbstbewirtschaftete LF.

noch:
T 2

Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0402R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Und zwar Betriebe mit gepachteter LF						Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF		
	von Familienangehörigen ²			von anderen Verpächtern					
	Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	unentgeltlich erhaltene LF
	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	
Insgesamt									
unter 5	0,8 C	1,9 C	0,9 C	1,5 B	4,0 B	1,6 C	0,4 C	0,9 C	0,3 D
5 – 10	0,6 C	4,3 C	1,9 D	1,8 B	13,1 B	5,7 C	0,5 D	3,8 D	/ E
10 – 20	0,8 C	11,7 C	4,7 D	2,4 B	35,4 B	15,9 B	0,4 D	6,4 D	/ E
20 – 50	0,8 C	24,3 C	9,2 C	2,6 B	85,8 B	46,2 B	0,5 C	14,1 C	3,2 D
50 – 100	0,6 C	45,3 C	12,9 C	2,3 B	165,6 B	101,1 B	0,4 C	29,2 C	5,0 D
100 – 200	0,4 C	47,0 C	9,5 C	1,6 A	217,5 A	144,9 A	0,3 C	39,6 C	6,1 D
200 und mehr	0,1 B	18,2 B	2,4 B	0,4 A	123,3 A	88,0 A	0,1 B	24,7 B	4,8 B
Insgesamt	4,0 B	152,8 B	41,4 B	12,6 A	644,8 A	403,3 A	2,6 B	118,7 B	22,5 B
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
unter 5	0,8 C	1,9 C	0,9 C	1,4 B	3,7 B	1,5 C	0,3 C	0,8 D	0,2 D
5 – 10	0,6 C	4,3 C	1,9 D	1,6 B	11,7 B	5,1 C	0,5 D	3,4 D	/ E
10 – 20	0,8 C	11,7 C	4,7 D	2,0 B	29,0 B	13,2 C	0,3 D	4,7 D	/ E
20 – 50	0,8 C	24,3 C	9,2 C	2,3 B	74,9 B	40,4 B	0,3 D	10,8 D	2,4 D
50 – 100	0,6 C	45,3 C	12,9 C	1,9 B	137,1 B	83,8 B	0,3 C	20,8 C	3,5 D
100 – 200	0,4 C	47,0 C	9,5 C	1,2 B	161,6 B	107,9 B	0,2 C	23,5 C	3,0 D
200 und mehr	0,1 B	18,2 B	2,4 B	0,3 B	67,4 B	49,2 B	0,0 C	8,4 C	1,4 C
zusammen	4,0 B	152,8 B	41,4 B	10,5 A	485,3 A	301,0 A	2,0 B	72,3 B	13,0 C
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
unter 5	0,2 D	0,7 D	/ E	0,6 C	1,7 C	0,6 C	0,1 D	0,4 D	/ E
5 – 10	0,3 D	1,9 D	/ E	0,7 C	5,4 C	2,0 C	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,4 C	5,9 C	1,9 D	1,0 B	14,3 C	6,3 C	/ E	/ E	/ E
20 – 50	0,3 C	10,0 C	3,2 D	1,0 B	32,7 C	17,2 C	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,4 C	28,6 C	8,1 D	1,2 B	88,7 B	52,6 B	0,2 D	11,8 D	/ E
100 – 200	0,3 C	37,3 C	7,1 C	1,0 B	138,1 B	92,4 B	0,1 C	18,2 C	/ E
200 und mehr	0,1 B	16,4 B	2,1 A	0,2 B	61,9 B	45,4 B	0,0 B	7,6 B	1,4 C
zusammen	1,9 B	100,7 B	23,5 B	5,7 A	342,9 A	216,4 A	0,8 C	42,7 C	6,8 C
Nebenerwerbsbetriebe									
unter 5	0,6 C	1,2 C	0,6 C	0,8 C	1,9 C	0,9 C	0,2 D	0,4 D	/ E
5 – 10	0,3 D	2,4 D	/ E	0,9 C	6,3 C	3,2 C	0,3 D	2,3 D	/ E
10 – 20	0,4 D	5,8 D	/ E	1,0 C	14,6 C	7,0 C	/ E	/ E	/ E
20 – 50	0,5 C	14,3 C	5,9 D	1,3 B	42,2 B	23,1 C	0,3 D	8,2 D	/ E
50 – 100	0,2 C	16,7 C	4,8 D	0,7 C	48,3 C	31,2 C	0,1 D	9,0 D	/ E
100 – 200	0,1 D	9,7 D	/ E	0,2 C	23,5 C	15,5 C	/ E	/ E	/ E
200 und mehr	/ E	/ E	0,3 D	0,0 C	5,5 C	3,8 C	/ E	/ E	/ E
zusammen	2,1 B	52,1 B	17,9 C	4,8 B	142,4 B	84,6 B	1,2 C	29,6 C	6,2 C
noch von Insgesamt:									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
zusammen	x	x	x	2,0 B	155,7 B	99,9 B	0,6 C	45,4 B	9,3 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
zusammen	x	x	x	/ E	3,8 C	2,4 D	/ E	/ E	/ E

² Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers (Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen).

T 3

Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹ (0403R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				und zwar für			
					Ackerland			
	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtetes Ackerland	Pachtentgelt je ha
1 000	1 000 ha		EUR	1 000	1 000 ha		EUR	
Insgesamt								
unter 5	1,4 B	3,8 B	1,5 C	1 031	/ E	/ E	/ E	422
5 – 10	1,7 B	12,6 B	5,5 C	486	/ E	/ E	/ E	229
10 – 20	2,3 B	33,9 B	15,2 B	480	0,7 C	10,6 C	3,7 D	170
20 – 50	2,5 B	83,1 B	44,2 B	296	1,5 B	53,0 B	18,8 C	214
50 – 100	2,2 B	163,0 B	99,7 B	215	1,9 B	138,2 B	58,9 B	224
100 – 200	1,5 A	212,8 A	141,7 B	189	1,4 B	194,8 B	93,3 B	219
200 und mehr	0,4 A	120,4 A	86,1 A	218	0,4 A	114,1 A	63,5 A	250
Insgesamt	12,1 A	629,7 A	393,9 A	233	6,2 A	512,6 A	239,2 A	227
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
unter 5	1,3 B	3,5 B	1,4 C	884	/ E	/ E	/ E	422
5 – 10	1,5 B	11,2 C	4,9 C	439	/ E	/ E	/ E	182
10 – 20	1,9 B	27,8 B	12,7 C	398	0,7 C	10,1 C	3,6 D	163
20 – 50	2,2 B	72,8 B	38,7 B	245	1,4 B	48,8 B	17,3 C	210
50 – 100	1,9 B	135,2 B	82,8 B	194	1,6 B	115,2 B	47,9 B	217
100 – 200	1,2 B	158,1 B	105,4 B	177	1,0 B	141,3 B	68,4 B	208
200 und mehr	0,2 B	65,2 B	47,6 B	173	0,2 B	60,7 B	34,0 B	202
zusammen	10,2 A	473,9 A	293,6 A	207	5,2 A	377,9 A	172,0 A	208
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 5	0,6 C	1,6 C	0,6 C	1 105	0,0 D	0,0 D	0,0 C	924
5 – 10	0,7 C	5,0 C	1,9 C	777	/ E	/ E	/ E	245
10 – 20	1,0 C	14,1 C	6,2 C	628	/ E	/ E	/ E	203
20 – 50	0,9 B	31,7 C	16,4 C	388	0,6 C	20,5 C	7,5 C	260
50 – 100	1,2 B	87,7 B	52,0 B	224	1,0 B	76,6 B	31,7 B	235
100 – 200	1,0 B	134,9 B	90,3 B	181	0,9 B	122,5 B	59,1 B	211
200 und mehr	0,2 B	59,7 B	43,8 B	175	0,2 B	55,2 B	31,1 B	207
zusammen	5,5 A	334,8 A	211,2 A	227	2,9 B	277,6 A	130,4 B	219
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 5	0,7 C	1,8 C	0,8 C	727	/ E	/ E	/ E	331
5 – 10	0,8 C	6,2 C	3,1 C	234	/ E	/ E	/ E	166
10 – 20	0,9 C	13,7 C	6,6 C	182	0,5 D	7,6 D	2,7 D	149
20 – 50	1,3 B	41,2 B	22,3 C	139	0,9 C	28,3 C	9,7 C	170
50 – 100	0,7 C	47,5 C	30,7 C	142	0,6 C	38,6 C	16,2 C	180
100 – 200	0,2 C	23,2 C	15,1 C	153	0,2 C	18,8 C	9,3 C	187
200 und mehr	0,0 C	5,5 C	3,8 C	143	0,0 C	5,5 C	2,9 C	158
zusammen	4,6 B	139,0 B	82,4 B	156	2,3 B	100,3 B	41,6 B	176
noch von Insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
zusammen	1,9 B	152,2 B	98,0 B	310	1,0 B	132,0 B	66,2 B	277
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
zusammen	/ E	3,6 D	2,3 D	215	/ E	2,7 D	1,0 D	148

¹ Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.

Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹ (0403R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	noch: Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
	noch: und zwar für							
	Dauergrünland				sonstige LF ²			
	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
1 000	1 000 ha		EUR	1 000	1 000 ha		EUR	
Insgesamt								
unter 5	/ E	/ E	/ E	132	1,3 B	3,5 B	1,3 C	1 171
5 – 10	0,6 D	4,4 D	2,2 D	99	1,0 B	7,2 B	2,4 C	926
10 – 20	0,8 C	12,4 C	4,6 D	96	1,2 B	17,7 B	6,9 B	899
20 – 50	1,4 B	46,1 B	16,8 C	100	0,8 B	22,7 B	8,5 B	866
50 – 100	1,5 B	106,0 B	34,7 B	111	0,4 C	28,1 C	6,1 C	723
100 – 200	1,1 B	158,2 B	45,4 B	96	0,2 C	25,4 C	3,0 D	688
200 und mehr	0,3 B	87,3 A	20,2 A	96	0,1 B	12,0 B	2,4 B	406
Insgesamt	5,8 A	414,6 A	124,1 A	101	4,9 A	116,7 B	30,6 B	810
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
unter 5	/ E	/ E	/ E	132	1,2 B	3,2 B	1,2 C	1 011
5 – 10	0,6 D	4,3 D	2,2 D	99	0,8 B	6,1 B	2,0 C	901
10 – 20	0,8 C	12,1 C	4,4 D	97	0,9 B	12,2 B	4,7 C	858
20 – 50	1,3 B	44,6 B	16,3 C	99	0,5 C	15,1 C	5,2 C	823
50 – 100	1,3 B	93,4 B	31,2 B	108	0,3 C	18,8 C	3,6 D	627
100 – 200	0,9 B	120,2 B	35,1 B	92	0,1 D	14,9 D	/ E	608
200 und mehr	0,2 B	50,4 B	12,5 B	91	0,0 B	4,8 B	1,1 B	193
zusammen	5,2 B	325,2 A	101,9 B	99	3,8 A	75,0 B	19,7 B	757
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 5	/ E	/ E	/ E	40	0,6 C	1,6 C	0,5 C	1 156
5 – 10	/ E	/ E	/ E	82	0,6 C	4,4 C	1,5 C	920
10 – 20	/ E	/ E	/ E	117	0,7 B	10,5 B	4,1 C	869
20 – 50	0,4 C	13,5 C	4,4 D	112	0,4 C	12,2 C	4,5 C	866
50 – 100	0,8 B	57,6 B	17,4 C	118	0,2 C	15,6 C	2,9 D	729
100 – 200	0,7 B	100,8 B	29,7 B	94	0,1 D	13,4 D	1,5 C	690
200 und mehr	0,2 B	46,0 B	11,6 B	91	0,0 B	4,5 B	1,1 B	193
zusammen	2,3 B	221,5 A	64,5 B	102	2,6 B	62,2 B	16,3 B	794
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 5	/ E	/ E	/ E	151	0,7 C	1,6 C	0,6 C	884
5 – 10	0,5 D	3,9 D	2,0 D	100	0,2 D	1,6 D	0,5 D	845
10 – 20	0,6 C	9,0 C	3,2 D	90	0,1 D	/ E	/ E	787
20 – 50	1,0 C	31,1 C	11,9 C	94	/ E	/ E	/ E	507
50 – 100	0,5 C	35,8 C	13,8 C	95	/ E	/ E	/ E	195
100 – 200	0,2 C	19,3 C	5,4 D	81	/ E	/ E	/ E	305
200 und mehr	0,0 D	4,4 C	0,9 C	93	0,0 D	0,3 D	0,0 D	333
zusammen	2,8 B	103,7 B	37,4 B	93	1,2 B	12,7 C	3,5 D	588
noch von Insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gesellschaften								
zusammen	0,6 B	87,0 B	21,2 B	115	1,1 B	40,7 B	10,6 B	900
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
zusammen	/ E	2,4 D	/ E	68	/ E	/ E	/ E	1 142

1 Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.
– 2 Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen sowie Pachtungen bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.

T 4

Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des durchschnittlichen Jahrespachtentgeltes in Euro je Hektar¹ (0404R)

Durchschnittliches Jahrespachtentgelt von ... EUR/ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes			Und zwar					
				Ackerland		Dauergrünland		sonstige LF ²	
	Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche
	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
Insgesamt									
unter 100	2,5 B	153,9 B	101,2 B	1,4 B	38,3 B	2,4 B	61,8 B	/ E	1,1 D
100 - 150	1,8 B	127,4 B	81,7 B	1,3 B	47,5 B	1,5 B	32,9 B	/ E	/ E
150 - 200	1,2 C	90,0 B	56,5 B	1,0 C	40,3 B	0,9 C	15,1 C	/ E	/ E
200 - 250	1,0 C	75,1 B	45,6 B	0,8 C	35,3 B	0,6 C	9,4 C	0,1 D	/ E
250 - 300	0,6 C	48,0 C	29,7 C	0,5 C	25,0 C	0,3 D	3,0 D	0,2 D	1,6 C
300 - 350	0,4 C	28,4 C	18,0 C	0,4 C	16,0 C	/ E	/ E	0,2 D	0,9 C
350 - 400	0,3 C	19,7 C	12,1 C	0,2 C	10,2 C	/ E	0,5 D	0,2 D	1,4 D
400 und mehr	4,2 A	87,2 B	49,1 B	0,6 C	26,6 B	0,1 D	/ E	3,9 A	22,2 A
Insgesamt	12,1 A	629,7 A	393,9 A	6,2 A	239,2 A	5,8 A	124,1 A	4,9 A	30,6 B
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
unter 100	2,4 B	130,0 B	84,7 B	1,3 B	30,6 B	2,2 B	53,0 B	/ E	1,1 D
100 - 150	1,6 B	101,6 B	64,3 B	1,1 C	36,2 B	1,3 C	26,9 B	/ E	/ E
150 - 200	1,1 C	71,4 B	44,9 B	0,9 C	32,3 B	0,8 C	11,6 C	/ E	/ E
200 - 250	0,8 C	52,6 C	31,8 C	0,7 C	24,3 C	0,5 C	6,8 D	0,1 D	/ E
250 - 300	0,5 C	31,3 C	19,2 C	0,4 C	16,4 C	0,2 D	2,0 D	0,1 D	0,7 D
300 - 350	0,4 C	20,8 C	12,4 C	0,3 D	10,8 C	/ E	/ E	0,2 D	0,6 D
350 - 400	0,2 C	12,0 C	6,9 D	0,2 D	5,9 D	/ E	/ E	0,1 D	/ E
400 und mehr	3,2 B	54,1 B	29,5 B	0,4 C	15,5 C	/ E	/ E	3,0 B	13,7 B
zusammen	10,2 A	473,9 A	293,6 A	5,2 A	172,0 A	5,2 B	101,9 B	3,8 A	19,7 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
unter 100	0,8 C	79,5 B	53,6 B	0,6 C	21,0 B	0,8 C	31,8 B	/ E	0,8 C
100 - 150	0,7 C	66,6 B	43,1 B	0,5 C	25,5 C	0,6 C	16,7 C	/ E	/ E
150 - 200	0,5 C	50,4 C	32,3 C	0,5 C	23,6 C	0,4 C	8,3 C	/ E	0,4 D
200 - 250	0,5 C	38,0 C	23,3 C	0,4 C	18,0 C	0,3 C	4,7 D	/ E	/ E
250 - 300	0,3 C	26,2 C	16,4 C	0,3 C	14,0 C	0,1 D	/ E	0,1 D	0,7 D
300 - 350	0,2 C	16,9 C	10,3 C	0,2 D	9,1 C	/ E	/ E	0,1 D	0,5 D
350 - 400	0,2 D	10,1 D	5,8 D	0,1 D	5,0 D	/ E	/ E	0,1 D	/ E
400 und mehr	2,3 B	47,3 B	26,4 B	0,4 C	14,2 C	/ E	/ E	2,1 B	11,9 B
zusammen	5,5 A	334,8 A	211,2 A	2,9 B	130,4 B	2,3 B	64,5 B	2,6 B	16,3 B
davon:									
Nebenerwerbsbetriebe									
unter 100	1,5 C	50,6 B	31,1 C	0,8 C	9,6 C	1,4 C	21,2 C	/ E	/ E
100 - 150	1,0 C	35,0 C	21,2 C	0,6 C	10,7 C	0,7 C	10,2 C	/ E	/ E
150 - 200	0,5 C	21,0 C	12,6 C	0,4 D	8,7 D	0,4 D	3,3 D	/ E	/ E
200 - 250	0,4 D	14,7 D	8,5 D	0,3 D	6,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
250 - 300	/ E	5,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
300 - 350	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
350 - 400	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
400 und mehr	0,9 B	6,8 C	3,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,9 C	1,8 C
zusammen	4,6 B	139,0 B	82,4 B	2,3 B	41,6 B	2,8 B	37,4 B	1,2 B	3,5 D
noch von Insgesamt									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
zusammen	1,9 B	152,2 B	98,0 B	1,0 B	66,2 B	0,6 B	21,2 B	1,1 B	10,6 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
zusammen	/ E	3,6 D	2,3 D	/ E	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E

1 Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. – 2 Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen sowie Pachtungen bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.

T 5

Landwirtschaftliche Betriebe 2016 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹ (0405R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				und zwar für			
					Ackerland			
	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
1 000	1 000 ha		EUR	1 000	1 000 ha		EUR	
Insgesamt								
unter 5	/ E	/ E	/ E	1 274	/ E	/ E	/ E	419
5 – 10	/ E	/ E	/ E	540	/ E	/ E	/ E	406
10 – 20	0,2 D	2,7 D	/ E	633	/ E	/ E	/ E	274
20 – 50	0,2 D	6,2 D	/ E	248	/ E	/ E	/ E	202
50 – 100	0,2 C	17,6 C	2,4 D	283	0,2 D	13,3 D	1,6 D	280
100 – 200	0,2 C	30,2 C	4,5 D	225	0,2 C	24,2 C	3,1 D	254
200 und mehr	0,1 B	23,9 B	3,4 C	404	0,1 B	20,1 B	2,8 C	416
Insgesamt	1,1 B	81,6 B	12,2 C	314	0,6 C	61,2 B	7,9 C	316
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
unter 5	/ E	/ E	/ E	1 276	/ E	/ E	/ E	419
5 – 10	/ E	/ E	/ E	538	/ E	/ E	/ E	244
10 – 20	/ E	/ E	/ E	629	/ E	/ E	/ E	288
20 – 50	/ E	/ E	/ E	190	/ E	/ E	/ E	201
50 – 100	0,2 D	13,0 D	1,6 D	273	0,1 D	9,3 D	1,2 D	279
100 – 200	0,2 C	21,8 C	3,5 D	219	0,1 C	17,4 C	/ E	249
200 und mehr	0,0 C	10,3 C	1,5 B	331	0,0 C	8,2 C	1,2 C	379
zusammen	0,8 C	53,0 B	8,3 C	276	0,4 C	38,2 C	5,2 C	284
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 5	/ E	/ E	/ E	1 694	-	-	-	-
5 – 10	/ E	/ E	/ E	869	-	-	-	-
10 – 20	/ E	/ E	/ E	1 309	/ E	/ E	/ E	5 047
20 – 50	/ E	/ E	/ E	281	/ E	/ E	/ E	264
50 – 100	0,1 D	9,0 D	/ E	320	/ E	/ E	/ E	305
100 – 200	0,1 C	18,0 C	/ E	228	0,1 D	14,6 D	/ E	260
200 und mehr	0,0 C	8,2 C	1,3 B	337	0,0 B	6,1 B	1,0 B	389
zusammen	0,5 C	38,7 C	5,8 C	308	0,2 C	27,9 C	3,8 D	303
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 5	/ E	/ E	/ E	626	/ E	/ E	/ E	419
5 – 10	/ E	/ E	/ E	276	/ E	/ E	/ E	244
10 – 20	/ E	/ E	/ E	332	/ E	/ E	/ E	272
20 – 50	/ E	/ E	/ E	143	/ E	/ E	/ E	176
50 – 100	/ E	/ E	/ E	200	/ E	/ E	/ E	233
100 – 200	/ E	/ E	/ E	174	/ E	/ E	/ E	189
200 und mehr	/ E	/ E	/ E	298	/ E	/ E	/ E	330
zusammen	0,3 D	14,3 C	2,6 D	206	/ E	10,3 D	1,3 D	231
noch von Insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
zusammen	0,3 C	28,4 C	3,8 C	400	0,2 C	22,9 C	2,8 C	375
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
zusammen	/ E	/ E	/ E	129	/ E	/ E	/ E	174

¹ 0ne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.

**noch:
T 5**

Landwirtschaftliche Betriebe 2016 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Hauptnutzungsarten, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹ (0405R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	noch: Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
	noch: und zwar für							
	Dauergrünland				sonstige LF ²			
	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
1 000	1 000 ha		EUR	1 000	1 000 ha		EUR	
Insgesamt								
unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	100	/ E	/ E	/ E	1 486
5 – 10	/ E	/ E	/ E	112	/ E	/ E	/ E	949
10 – 20	/ E	/ E	/ E	123	0,1 D	1,7 D	/ E	1 191
20 – 50	/ E	/ E	/ E	106	/ E	/ E	/ E	1 078
50 – 100	/ E	/ E	/ E	162	/ E	/ E	0,2 D	742
100 – 200	0,1 D	13,2 D	/ E	124	/ E	/ E	/ E	1 215
200 und mehr	0,0 C	9,7 C	0,5 D	142	0,0 B	1,8 B	0,1 C	1 151
Insgesamt	0,4 C	31,7 C	3,4 D	129	0,4 C	11,5 C	0,8 C	1 065
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
unter 5	0,0 A	0,0 A	. A	100	/ E	/ E	/ E	1 492
5 – 10	/ E	/ E	/ E	111	/ E	/ E	/ E	920
10 – 20	/ E	/ E	/ E	126	/ E	/ E	/ E	1 280
20 – 50	/ E	/ E	/ E	107	/ E	/ E	/ E	1 127
50 – 100	/ E	/ E	/ E	154	/ E	/ E	0,1 D	571
100 – 200	0,1 D	8,7 D	/ E	114	/ E	/ E	/ E	1 177
200 und mehr	0,0 D	5,8 C	0,3 D	158	-	-	-	-
zusammen	0,3 D	22,0 C	2,7 D	123	0,3 C	6,1 D	0,5 C	1 041
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 5	-	-	-	-	/ E	/ E	/ E	1 694
5 – 10	-	-	-	-	/ E	/ E	/ E	869
10 – 20	/ E	/ E	/ E	100	/ E	/ E	/ E	1 354
20 – 50	/ E	/ E	/ E	54	/ E	/ E	/ E	1 152
50 – 100	/ E	/ E	/ E	196	/ E	/ E	/ E	1 040
100 – 200	/ E	/ E	/ E	116	/ E	/ E	/ E	1 176
200 und mehr	0,0 D	3,9 C	0,3 D	162	-	-	-	-
zusammen	0,1 D	13,7 C	/ E	126	0,2 D	4,9 D	0,3 D	1 203
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 5	0,0 A	0,0 A	. A	100	/ E	/ E	/ E	893
5 – 10	/ E	/ E	/ E	111	/ E	/ E	/ E	1 201
10 – 20	/ E	/ E	/ E	127	/ E	/ E	/ E	1 073
20 – 50	/ E	/ E	/ E	129	/ E	/ E	/ E	563
50 – 100	/ E	/ E	/ E	95	0,0 A	0,1 A	0,1 A	228
100 – 200	/ E	/ E	/ E	109	/ E	/ E	/ E	1 178
200 und mehr	/ E	/ E	/ E	130	-	-	-	-
zusammen	/ E	8,3 D	/ E	120	/ E	/ E	0,1 D	642
noch von Insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gesellschaften								
zusammen	0,1 D	9,6 D	/ E	151	0,1 D	5,4 D	0,3 D	1 099
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
zusammen	/ E	/ E	/ E	104	-	-	-	-

¹ Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. – ² Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen sowie Pachtungen bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.

T 6

Landwirtschaftliche Betriebe und Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit geschlossener Hofpacht 2016¹ (0406R)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt				Darunter: Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes		
	Betriebe	LF ²	gepachtete LF		Betriebe	Pachtfläche innerhalb der Hofpacht	Pachtentgelt je ha
			innerhalb der Hofpacht	Einzelgrundstücke			
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	EUR	

Betriebe insgesamt / E / E / E / E / E / E 367

darunter:

Betriebe der Rechtsform

Einzelunternehmen / E / E / E / E / E / E 352

1 Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Schwägern des Betriebsinhabers. – 2 Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Gesamtbetriebes.

T 7

Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen und Größenklassen der Rebfläche (1050R)

Rebfläche von ...bis unter ...ha	Betriebe insgesamt		Und zwar					
			Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF			Betriebe mit gepachteter LF		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	eigene LF ¹	Betriebe	LF	Pachtfläche
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000	1 000 ha	1 000 ha	

Unter 0,5 / E / E / E / E / E / E / E / E

0,5 – 1 0,8 C / E 0,7 C / E / E 0,3 D / E / E

1 – 2 1,1 B 3,6 D 1,0 B / E 2,0 D 0,6 C / E / E

2 – 3 0,8 C / E 0,7 C / E 2,1 D 0,5 C / E / E

3 – 5 1,0 B 9,3 C 1,0 B 9,0 D 4,3 C 0,7 C 8,0 D 4,9 D

5 – 10 1,6 B 26,4 C 1,6 B 25,4 C 12,4 C 1,3 B 24,0 C 13,3 C

10 – 20 1,5 B 41,5 B 1,5 B 41,1 B 17,5 B 1,5 B 40,2 B 23,3 C

20 und mehr 0,7 B 36,6 B 0,7 B 35,9 B 13,7 B 0,6 B 34,9 B 22,3 B

Insgesamt 7,6 A 126,6 B 7,2 A 123,3 B 53,9 A 5,5 A 117,2 B 70,1 B

1 Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Und zwar								
				mit selbstbewirtschafteter gepachteter LF			darunter: mit gepachteter Rebfläche von familienfremden Personen					
	Betriebe	LF ²	Rebfläche ²	Betriebe	LF ²	Rebfläche ²	zusammen		mit Angabe des Pachtpreises			
							Betriebe	gepachtete Rebfläche ³	Betriebe	gepachtete Rebfläche ³	Pachtentgelt	
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	EUR/ha		
Unter 0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
0,5 – 1	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1 – 2	1,1	3,6	1,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2 – 3	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
3 – 5	1,0	9,3	4,0	0,7	8,0	3,0	0,5	0,6	0,5	0,6		961
5 – 10	1,6	26,4	12,2	1,3	24,0	10,0	0,8	1,8	0,7	1,8		952
10 – 20	1,5	41,5	21,8	1,4	40,2	20,7	1,0	5,3	1,0	5,2		930
20 und mehr	0,7	36,6	21,9	0,6	34,9	20,7	1,0	14,6	0,9	14,5		962
Insgesamt	7,6	126,6	64,0	5,5	117,2	56,7	4,3	22,8	4,2	22,5		956

1 Stichprobe. – 2 Eigene und gepachtete Flächen. – 3 Nur von familienfremden Personen.
Quelle: Agrarstrukturerhebung, Landwirtschaftszählung

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.